



## Auftakt in Karlsruhe, das Netzwerk der Besten auf Mittelstandstour

Das Kuratorium der Oskar-Patzelt-Stiftung war am Montag zu Gast bei der KTC-Karlsruhe Technology Consulting GmbH.

**Karlsruhe.** Unter dem Motto „Neues wagen“ startete am 20.06.2016 die Mittelstandstour der Oskar-Patzelt-Stiftung. Erste Station war Karlsruhe, genauer die Augartenstraße 1. Ziel war die dort ansässige Unternehmensberatung KTC, die mit ihren Beratern in den Bereichen Technisches Consulting und Management in der Region als absoluter Geheimtipp gilt.

Mit ihrem Kodex kompetent, ehrlich, zuverlässig, der nicht nur leere Worte beinhaltet, sondern wahrhaftig gelebt wird, überzeugt das Beratungsunternehmen seit 2007 seine Kunden in verschiedenen Branchen. Das Berater Team zeichnet vor allem eine hohe Kundenorientierung und Ehrlichkeit aus und der partnerschaftliche Umgang wird kundenseitig, nebst der Expertise, am meisten geschätzt.

Seit 1994 vergibt die Oskar-Patzelt-Stiftung den großen Preis des Mittelstands. In diesen 18 Jahren wurden über 1.000 Preise an mittelständische Unternehmen verliehen, die sich durch herausragendes Engagement, Innovationen oder sonstige Leistungen verdient gemacht haben. Die Wertigkeit des Preises steigt durch die Tatsache, dass sich ein Unternehmen nicht einfach selbst dafür bewerben kann, sondern beispielsweise durch Kunden nominiert werden muss.

16.000 Nominierungen sind seit Stiftungsgründung eingegangen und 1.000 Unternehmen wurden ausgezeichnet, höchste Zeit also diese Unternehmen in einem Netzwerk zusammen zu bringen, um dadurch neue Potenziale und

Impulse freizusetzen. Mit Gründung der Unternehmergeinschaft „Netzwerk der Besten“, soll genau dies geschaffen werden.



Die Mittelstandstour quer durch Deutschland hat nun zur Aufgabe genau diesen Gedanken zu verbreiten. Dabei werden nicht nur Preisträger oder alt bekannte Firmen besucht, sondern auch andere Unternehmen, die sich beispielsweise wegen ihres technischen Know-hows oder durch Ehrenamt einen Namen im öffentlichen Raum gemacht haben und dadurch potenzielle Anwärter auf Nominierung und Preis sind.

Durch ihr starkes Engagement in Forschung, Entwicklung und Gesellschaft ist auch die KTC zum Teil der Tour geworden. Nebst der guten Qualität der Beratungsleistung des kleinen Mittelständlers, ist es auch das Engagement nach innen und außen. So hat die KTC im letzten Jahr das Pro-

### KTC - Karlsruhe Technology Consulting GmbH

Augartenstraße 1  
76137 Karlsruhe, Germany

Tel: +49 721 161175 0  
Fax: +49 721 161175 99  
Mail: [presse@k-tc.de](mailto:presse@k-tc.de)  
Web: [www.k-tc.de](http://www.k-tc.de)



jekt Pro Bono ins Leben gerufen. Zum symbolischen Wert von einem Euro unterstützt die KTC gemeinnützige Einrichtungen mit ihrer Beratungsleistung bei der Umsetzung ihrer Vorhaben. Im Bereich Forschung wird gerade tatkräftig an der Fälschungssicherheit von Medikamenten in Form eines Forschungsprojekts mitgewirkt.

Seit einigen Jahren sind die Senior Berater der KTC auch an den Hochschulen und Universitäten der Region aktiv und geben auf diese Weise in jedem Semester ihr Wissen an die Studierenden weiter. Der freundschaftliche Umgang innerhalb des Teams ist es, was die KTC zudem zu einem attraktiven Arbeitgeber macht. Gemeinsame Aktivitäten stehen ebenso fest auf der Agenda, wie der respektvolle Umgang miteinander.

„Horst Wenske, Managing Partner und Mitbegründer der KTC, macht sich bereits seit Jahren ehrenamtlich national und international stark für die junge Wirtschaft. In diesem Jahr wirbt er in seinem Amt als Bundesvorsitzender der Wirtschaftsunioren Deutschland e.V. aktiv für die Verbesserung der Gründerkultur in Deutschland und möchte die Menschen für mehr Selbstständigkeit begeistern. Darüber hinaus liegen dem 37-jährigen die Themen Migration und Flucht besonders am Herzen. Er setzt sich für eine „Deutsche Willkommenskultur“ und bestmögliche Integration von Ausländern und ihren Talenten auf dem deutschen Arbeitsmarkt ein. Sein O-Ton zum Großen Preis des Mittelstands, trifft den Kern auf den Punkt: „Der Große Preis des Mittelstandes ist

die wichtigste Wirtschaftsauszeichnung für den deutschen Mittelstand. Die junge Wirtschaft von heute ist der starke Mittelstand von morgen. Diese Auszeichnung inspiriert und fördert Unternehmertum, was eines der Hauptziele der Wirtschaftsunioren Deutschland ist.“

Für die KTC war der Besuch der Oskar-Patzelt-Stiftung eine große Ehre und ein Indikator dafür auf dem richtigen Wege zu sein.

Vom 20. Juni bis 25. Juni 2016 besucht Christian Wewezow, Vorsitzender des Kuratoriums der Oskar-Patzelt-Stiftung und Vorsitzender des Netzwerks der Besten, mehr als 25 herausragende Unternehmen aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen. Er wird begleitet von Mirko Beine (Geschäftsführer der ars inventionis) und Dirk Janthur (Datenschutzberatung Janthur GmbH). Gemeinsam legen sie in dieser Woche über 2.000 Kilometer zurück. Unter [www.bit.ly/zukunftstreue](http://www.bit.ly/zukunftstreue) zeigt eine Google-Map die einzelnen Reisestationen, ergänzt um einige Preisträger des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ entlang der Route.

### **Hintergrundinformationen zum Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung:**

Der Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ ist der resonanzstärkste Wettbewerb in Deutschland. Bundesweit werden jährlich mehr als 4.000 Unternehmen nominiert.

Die Teilnehmer werden von über 50 regionalen Servicestellen unterstützt.

13 verschiedene regional aufgestellte Juries fällen die Auszeichnungsentscheidungen.

Als einzige derartige Initiative in Deutschland wurde die ausrichtende Oskar-Patzelt-Stiftung mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Sie hat sich einen Corporate Governance Kodex auferlegt, arbeitet nach einem ISO-zertifizierten Qualitätsmanagementsystem, erreichte in der isw-Benchmarkstudie Platz 1 unter mehr als 500 deutschen Wirtschaftswettbewerben und gehörte zur TOP-10-Bestenliste der deutschen Teilnehmer am „Europäischen Unternehmensförderpreis“ EEPA.

Die Oskar-Patzelt-Stiftung arbeitet vollständig ehrenamtlich und ist ausschließlich privat finanziert, ohne einen Euro Steuergelder.